

Liebe Waffenlaufinteressierte  
Lieber Waffenlaufinteressierter

Die Klimaerwärmung ist in der letzten Zeit DAS Thema in den Medien. Ein viel zu warmer Winter, gefolgt von einem April, welcher sieben Grad über dem langjährigen Monats-Temperaturschnitt lag und ein Mai, der schon fast an den Hitzesommer von 2003 erinnerte. Und mittendrin die Waffenläufer. In Wiedlisbach begann die Hitzeschlacht. Dann folgten die Läufe in Lenzburg und Wohlen, bei denen das Quecksilber in den Thermometern die 25 Grad-Marke locker übertraf (zu den letzten beiden Waffenläufen wird im Newsletter 03/2007 mehr berichtet). Sonne scheint über den Waffenlauf. Leider ist dies nur in meteorologischer Hinsicht korrekt. Als Metapher aber gilt dieser Satz sicherlich nicht. Passen würde da eher der Satz: Weltuntergangsstimmung. Nichtsdestotrotz wird an dieser Stelle so lange geschrieben, bis auch der letzte Waffenlauf durchgeführt worden ist. Und nun eine Frage an unsere Leser: Wann war überhaupt der letzte Regen-Waffenlauf? Antwort bitte an das NL-Team...

Redaktion Waffenlauf-Newsletter

*Dominik Schlumpf (Sulgen) und Serge Welna (Steckborn)*

### **Kurzübersicht:**

Rückblick...

54. Hans-Roth-Waffenlauf Wiedlisbach  
Heute im Portrait: Rolf Gyr

Ausblick...

Ausblick Waffenlauf-Jahr 2007

Vereinswettkämpfe, *wo sich Waffenläufer treffen*

4. Panoramalauf Berg TG (18.8.2007)

Infos / News / Seite der Leser

Gerolsteiner Classics Weinfelden/Bad Ragaz

waffenlauf.ch – Die Internetplattform des

Schweizer Waffenlaufsports

Seite der Leser : Aus einem Brief von früher...

Und zum Schluss noch dies...

## **Rückblick...**

### **54. Hans-Roth-Waffenlauf Wiedlisbach**

#### **Start-Ziel-Sieg für Patrick Wieser**

**Wie im Vorjahr hat der Thurgauer Patrick Wieser den Wiedlisbacher Waffenlauf für sich entschieden. Auf der 26,3 km langen Strecke verwies er den Lokalmatador Martin Schöpfer (Attiswil) um 1:42 Minuten. Bereits 8:13 Minuten bürstete der drittplatzierte Bruno Dähler (Gais/Berg) ein.**

Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein wurde der 54. Wiedlisbacher Waffenlauf ausgetragen. Gespannt war man im Vorfeld vor allen darauf, wie sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr präsentieren würde. Mit knapp 200 Waffenläuferinnen und Läufer nahm die Zahl der rangierten Teilnehmer um ca. ein Drittel ab. Damit ist sicherlich die Schmerzgrenze definitiv erreicht und so ist es auch nicht erstaunlich, dass das OK mit dem 55. Wiedlisbacher Waffenlauf im nächsten Jahr das traditionelle Kapitel schliessen wird.

Doch zurück zum Lauf. Mit dem letztjährigen Waffenlauf-Meister Patrick Wieser aus Aadorf, dem Meister des Jahres 1997 Martin Schöpfer aus Attiswil und Bruno Dähler (Gais) dem Sieger des Frauenfelder Waffenlaufes 2006, waren wiederum starke Leute am Start. Schöpfer konnte dem Tempodiktat von Wieser nur zu Beginn des Rennens folgen. Schlussendlich konnte Patrick einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg feiern. Und dies an der Stelle, wo er auch seinen ersten Tagessieg errungen hatte – und dies sogar noch mit einer um sechs Sekunden schnelleren Zeit wie ein Jahr zuvor, trotz den sommerlichen Temperaturen.



M40er-Podest mit René v. Burg, Bruno Dähler, Emil Berger (v.l.n.r.)

Als Gesamt-Dritter und Kategoriensieger bei den M40 lief Bruno Dähler ins Ziel ein. Dass die Kategorie M40 als die stärkste Waffenlaufkategorie gilt, zeigt das Bild, dass René von Burg (Balsthal) und der Lokalmatador Emil Berger als „Vertreter“ dieser Kategorie auf die Gesamtränge vier und fünf liefen. Bei den M20er lief neben dem Tagessieger Patrick Wieser auch der Waffenlauf-Rückkehrer Christian Krähenbühl aus Rüti ZH und Serge Welna (Steckborn) unter die ersten zehn im Gesamtklassement. Das M30er Podest komplettierte neben dem Gesamtzweiten Martin Schöpfer Beat Dähler (Muhen) und Daniel Hagenbuch (Niederrohrdorf). Rolf Gyr (Igis), Fritz Scheidegger (Attiswil) und Walter Baumann aus Flawil sind die Erstrangierten der Kategorie M50. Bei den Damen feierte Monika Widmer aus Matzingen einen klaren Sieg mit knapp 13 Minuten Vorsprung auf Nelly Merk (Oetwil am See) und Elisabeth Röllli (Cham).

Es bleibt zu hoffen, dass den Organisatoren bei der letzten Austragung des wie immer sehr gut organisierten Laufes die Läufer es damit danken, dass sie noch einmal so zahlreich wie möglich an diesem herrlichen Lauf teilnehmen werden.



Am Ende seiner Kräfte



100 Waffenläufe für Rolf Gyr

Newcomer Chr. Kreienbühl



**Hans-Roth-Waffenlauf, Wiedlisbach (26,3 km/130 m HD, 193 Klassierte), Overall:** 1. Patrick Wieser (Aadorf) 1:37:41. 2. Martin Schöpfer (Attiswil) 1:42 zurück. 3. Bruno Dähler (Gais/Berg) 8:13. 4. René von Burg (Balsthal) 8:49. 5. Emil Berger (Wiedlisbach) 10:55.  
**Die Kategoriensieger.** M20: Wieser. - M30: Schöpfer. - M40: Dähler. - M50: Rolf Gyr (Igis) 1:55:10. - D20: Monika Widmer (Matzingen) 2:07:19. - D40: Nelly Merk (Oetwil am See) 2:20:24.

## Heute im Portrait: Rolf Gyr

Wer kennt ihn nicht, Rolf Gyr. Am vergangenen Wiedlisbacher Waffenlauf feierte er neben seinem Sieg in der Kategorie M50 auch noch seinen 100. Waffenlauf. Herzliche Gratulation. Die noch junge Saison verlief für den sympathischen Bündner bisher schon fast perfekt: In Erholungs-Ferien in Venezuela zu Beginn des Jahres tankte Rolf die nötige Energie und Kraft, um sich daraufhin intensiv auf die bevorstehende Saison vorzubereiten, stand doch am ersten April ein erster Saison-Höhepunkt in seiner Agenda: der Zürich-Marathon. Als er dann die Strecke in einer Zeit von 2:49.53 lief, war ihm noch gar nicht bewusst, dass er in seiner Kategorie zuoberst auf dem Treppchen stand. Eigentlich wollte der Mann aus Igis gar nicht an die Rangverkündigung, jedoch wollte er sich die Siegerposen von Viktor Röthlin nicht entgehen lassen. Als dann in der Kategorie M50 sein Name als Sieger verlesen wurde, konnte er es fast nicht glauben.



Rolf Gyr auf dem Weg zum Sieg

Doch zurück zum „Wiedlisbacher“. Mit seinem 100. Waffenlauf konnte er auch seinen insgesamt zweiten Kategoriensieg feiern. Der erste Streich gelang ihm am Thuner Waffenlauf im Jahre 2005. Seit diesem Sieg stand Rolf immer auf dem Podest. Eine eindruckliche Leistung. Nach nun 100 Waffenläufen in den Beinen, also sozusagen im Olymp der Waffenläufer angekommen, könnte er sich ja zurückziehen aus der Szene. Der Offset-Drucker überlegte sich diesen Schritt, doch es gefällt ihm viel zu gut einer der Waffenläufer zu sein, um damit aufhören zu können.

Machen wir einen Sprung zurück ins Jahre 1993. An einem St.Galler Waffenlauf fand man Rolfs Name, als 319. von 929 Klassierten, erstmals in der Rangliste der Waffenläufe. Hampa Luzio überredete seinen Arbeits- und Trainingskollegen, auch einmal an einem Waffenlauf teilzunehmen – trotz Widerstand seiner Frau Christine. Doch ging es nicht lange, und schon sah man auch Rolfs bessere Hälfte am Strassenrand der Läufe stehen und betreuen. Und dies schon an ca. 90 Waffenläufen (nun Christina, noch zehn, und ev. wirst du dann auch in den „100ter-Club“ aufgenommen!).

Mit der Ausübung des Präsidiums des WSW Graubünden blieb für Rolf kaum Zeit für andere Hobbies. Mit der Abgabe dieses Amtes in diesem Frühling bleibt ihm nun aber mehr Zeit für anderes übrig. Ziele hat er ja genug, sowohl sportliche als auch private, steht doch der Montafon-Marathon bevor und ist doch auch wieder eine Reise nach Venezuela geplant...

# Ausblick...

---

## Ausblick Waffenlauf-Jahr 2007

- ~~So 04.03.2007~~     ~~Waffenläufer-Fest mit Buch-Vernissage „MYTHOS WAFFENLAUF“~~  
~~Lichtensteig SG, ab 09.30 Uhr~~
- ~~So 29.04.2007~~     ~~54. Hans-Roth-Waffenlauf Wiedlisbach (seit 1954)~~     ~~www.wiedlisbacher.ch~~  
~~Wiedlisbach BE, 26,3 km (130 m HD), Start 09.30 Uhr~~
- ~~Sa 19.05.2007~~     ~~1. Lenzburger Waffenlauf (ab 2007)~~     ~~www.lenzburgerlauf.ch~~  
~~Lenzburg AG, 15 km, Start 16.30 Uhr~~
- ~~Sa 26.05.2007~~     ~~4. Sprint-Waffenlauf Wohlen (seit 2004)~~     ~~www.pfingstlauf.ch~~  
~~Wohlen AG, 11 km (110 m HD), Start 12.00 Uhr~~  
~~(1. Waffenlauf-SM 10 km)~~
- So 23.09.2007     1. Fricktaler Waffenlauf (ab 2007)     vckaisten.ch  
Kaisten AG, 15,4 km, Start 10.30 Uhr
- Sa 03.11.2007     49. Thuner Waffenlauf (seit 1959)  
Thun BE, 21,1 km, Start 11.00 Uhr  
(1. Waffenlauf-SM Halbmarathon)
- So 18.11.2007     73. Frauenfelder Militärwettmarsch (seit 1934, ausg. 1939)     www.frauenfelder.org  
Frauenfeld TG, 42,2 km (520 m HD), Start 10.00 Uhr  
(1. Waffenlauf-SM Marathon)

### Ausschreibung

Details zu den einzelnen Läufen sind den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen oder auf [www.waffenlauf.ch](http://www.waffenlauf.ch).

## Vereinswettkämpfe, *wo sich Waffenläufer treffen*

---

Diese Rubrik steht Vereinen und auch Einzelpersonen offen, welche ihre Wettkämpfe, Läufe und andere Sportanlässe einer breiten Leserschaft präsentieren möchten. Es sind Wettkämpfe und Läufe, die auch von vielen Waffenläufern besucht werden. Demnach sind es ideale und tolle Gelegenheiten, nebst den Waffenläufern Kameraden aus der ganzen Schweiz zu treffen.

Für einen Eintrag müssen Angaben wie am folgenden Beispiel an [m20plus@bluewin.ch](mailto:m20plus@bluewin.ch) zugestellt werden:

### 4. Panoramalauf Berg TG (18.8.2007)

Standort: Turnhalle Berg (TG)

Einschreiben ab: 12:30h oder auf [www.runfitthurgau.ch](http://www.runfitthurgau.ch) mit Name, Jg. und Verein

Start: 15:30 Uhr/ Massenstart

Distanz: 13.8 km

Rangverkündigung: 18:00h

Mehr Infos/Anmeldung: [www.runfitthurgau.ch](http://www.runfitthurgau.ch) oder bei Felix Schenk, Tel. 052 763 18 94 / [felix.schenk@bluewin.ch](mailto:felix.schenk@bluewin.ch)

## Gerolsteiner Classics Weinfelden/Bad Ragaz Ein Name, zwei Events

Durch die Kombination der beiden Radanlässe in Weinfelden (vormals Säntis Classic) und in Bad Ragaz (vormals Rominger Classic) entstehen mit den Gerolsteiner Classics zwei grosse Radevents rund ums Dreiländereck. Am 17. Juni 2007 findet die Gerolsteiner Classic in Weinfelden und am 2. September 2007 die Gerolsteiner Classic in Bad Ragaz statt. Beide Events rechnen mit 500 bis 1'000 Teilnehmern.

### Rad-Erlebnisfest Weinfelden

Am 17. Juni 2007 findet in Weinfelden ein Rad-Erlebnisfest für die ganze Familie statt. Drei verschiedene Touren werden angeboten: Classic-Tour, die sportliche Volksradtour von Weinfelden ins Appenzellerland mit Höhepunkt Schwägalp (130km, 1'750 Höhenmeter); Radlathon, eine Ausdauerprüfung für Leistungssportler (200 km, 2'000 Höhenmeter); Öpfel-Tour, die gemütliche Geniesstour für Plauschfahrer und Familien (40km, 200 Höhenmeter).

### Volksradrennen in Bad Ragaz

In Bad Ragaz kann am 2. September 2007 mit oder ohne Zeitmessung gefahren werden. Die Strecke misst 109,6 Kilometer und weist eine Gesamthöhendifferenz von 985 Metern auf. Speziell dabei ist, dass die Teilnehmer dabei mit der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und Österreich, 3 Länder durchfahren. Als Steigungen stehen die St. Luziensteig, der Schellenberg und Oberschan an.

### Vorteile für Teilnehmer

Der Zusammenschluss der beiden Rad-Klassiker bringt den Teilnehmern viele Vorteile. Die Website ist übersichtlich und einheitlich, so dass man sich bei beiden Events sofort zu Recht findet. Wer an beiden Events teilnimmt muss sich nur noch ein Mal anmelden, und profitiert von einer Ermässigung von CHF 35.-/EUR 22.- bis ende April. Natürlich kann aber auch nur an einem Event teilgenommen werden. Die Veranstalter haben auch Details beachtet. Damit den Teilnehmer nicht bei beiden Events ein Radtrikot gegeben wird, erhalten die Teilnehmer in Bad Ragaz ein Windgilet.

Die Gerolsteiner Classics in Weinfelden und Bad Ragaz finden in einer herrlichen Landschaft statt und bieten sich sowohl für ambitionierte Fahrer wie auch für Plauschfahrer an. An beiden Events werden wieder einige Prominente Fahrer teilnehmen. Anmeldungen sind online möglich unter: [www.gerolsteiner-classics.ch](http://www.gerolsteiner-classics.ch)

### Für Rückfragen:

Gerolsteiner Classic Weinfelden: Daniel Markwalder, Pro Cycling Event GmbH, Dunantstrasse 10, 8570 Weinfelden, [info@daniel-markwalder.ch](mailto:info@daniel-markwalder.ch), +41 (0)79 294 66 27

Gerolsteiner Classic Bad Ragaz: Mathias Hasler, winwin marketing gmbh, Fabrikstrasse 1, 9472 Grabs, [m.hasler@winwin-marketing.ch](mailto:m.hasler@winwin-marketing.ch), +41 (78) 748 44 70

## waffenlauf.ch – Die Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports

Mit der Auflösung der Interessengemeinschaft Waffenlauf Schweiz (IGWS) wurde auf Ende des Jahres 2006 auch der Internetauftritt der IGWS – [www.igws.org](http://www.igws.org) – eingestellt. In den vergangenen fünf Jahren seit der Aufschaltung der IGWS-Homepage entwickelte sich diese zu einer beliebten Informationsmöglichkeit für die Waffenläufer und die Waffenlauf-Fans. Die weit über 40'000 Zugriffe zeugen vom Bedürfnis der aktiven Läufer, sich neben dem bewährten Printmedium "Schweizer Wehrsport" auch auf dem Internet über das Geschehen rund um den Waffenlaufsport zu informieren.

Für mich als langjährigen Verantwortlichen für den Internetauftritt der IGWS war dies Grund genug, um den Waffenläuferinnen und Waffenläufern auch in Zukunft im World Wide Web ein Angebot zur Verfügung zu stellen.

Auf Anfang 2007 wurde deshalb mit [www.waffenlauf.ch](http://www.waffenlauf.ch) die auf privater Initiative basierende neue Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports aufgeschaltet.

Den möglichst zahlreichen Besuchern auf der neuen Homepage wünsche ich auch in Zukunft interessante Momente beim Surfen und weiterhin viel Freude am Waffenlaufsport.

*Urs Klingenfuss, Webmaster waffenlauf.ch*

**waffenlauf.ch**  
Die Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports

**Willkommen**  
Herzlich willkommen auf der neuen Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports. Nach der Einstellung der IGWS-Homepage finden Sie nun hier auf [waffenlauf.ch](http://waffenlauf.ch) alles über die Schweizer Waffenläufe und vieles mehr rund um den Waffenlaufsport.

**Neueste Info**

- **Waffenlauf-Verein Schweiz - Nachfolgeverein des 100er** gegründet Siehe Rubrik [Vereine](#)
- **2007 zwei neue Waffenläufe im Aargau - Lenzburger und Fricktaler** Siehe Rubrik [Resultate & News](#)

**Top Links**

- **"Mythos Waffenlauf"** - Bestellung des neuen Buches via Online-Formular
- **Infos zum Waffenläufer-Fest 2007** PDF (725 KB)

**Fragen & Kontakt**  
So erreichen Sie uns am schnellsten:  
E-Mail: [info@waffenlauf.ch](mailto:info@waffenlauf.ch)

Letzte Änderungen: 29.01.07

Neu auf [waffenlauf.ch](http://waffenlauf.ch)  
In der Rubrik [Waffenlauf von A-Z](#) finden Sie neu:  
• Aktualisierte Liste des 100er-Vereins, Stand per 30.11.06

hosted by **NETZONE** 007 14

© by waffenlauf.ch in 2006 **Kontakt: [info@waffenlauf.ch](mailto:info@waffenlauf.ch)**

## Seite der Leser : Aus einem Brief von früher...

Liebes Wettkampfkomitee, Bezugnehmend auf mein Schreiben vom Siebenten dieses Monats, mit dem ich mich bei Ihnen für den 43. Zürcher Waffenlauf anmeldete, möchte ich mich hiermit wieder abmelden, wohl wissend, dass der 43. Zürcher Waffenlauf bereits vorgestern stattgefunden hat, aber Ordnung muss sein.

Sie dürfen mir glauben, meine Herren, dass mir meine Nicht-Teilnahme an Ihrem Anlass äusserst schwer gefallen ist. Immer wieder war ich den Parcours des "Zürchers" in den letzten Wochen im Geiste abgelaufen, und unter normalen Umständen hätte mich auch nichts und niemand am Sieg hindern können, kennt doch keiner im Feld dieses Terrain so gut wie ich, der ich seinerzeit am Pfannenstiel aufgewachsen bin, von meiner heutigen körperlichen und mentalen Top-Form ganz zu schweigen.

Nach einem aus taktischen Gründen eher verhaltenen Start hätte ich mich am Sonntag in der Gegend von Zumikon unauffällig an der Spitze eingereiht, um dann im Aufstieg zum Chapfholz unvermittelt anzugreifen, am besten bei der zweiten Lichtung, rechts, wo der Weg im Dickicht unübersichtlich wird (ungefähr dort, wo wir Murmer Buben früher immer die neureichen Zumiker Gofen abgepasst haben, die uns gern als "Schattenhängler" verspottet haben, weil sich unsere Gemeinde kein Freibad leisten konnte).

Aller Wahrscheinlichkeit nach hätte mir nur Fach Of Jörg Hafner zu folgen vermocht, der, wie Sie wissen, in der laufenden Waffenlaufmeisterschaft in Führung liegt, hingegen wären Fw von Känel und Rdf Deller, die ja ebenfalls zu den Favoriten gehörten, von meinem Vorstoss sicherlich überrascht worden, denn so frech ist der versammelten Waffenlauf-Elite seit Mitr Albrecht Moser, der, wie Sie wissen, zwischen 1943 und 1991 sämtliche Schweizer Waffenläufe gewonnen hat, wohl niemand mehr vorbei- und davongekommen.

So wären also Hafner und ich, Schulter an Schulter, dem Wehrmännerdenkmal entgegengelaufen, wo mir trotz erhöhtem Wettkampfpuls wehmütig ums Herz geworden wäre, nämlich wegen all der Erinnerungen.

Ich hätte zum Beispiel daran gedacht, wie wir Halbstarke hier um 1980 herum aus Blödsinn das Erst-August-Feuer schon im Juli anzündeten und wie dann in der Zeitung stand, das seien sicher Stadtzürcher Chaoten gewesen, wo wir Landeier doch damals nicht allzu bewegt waren, obwohl wir in der Sek auch mal einen Sitzstreik probierten. Ausserdem wäre mir eingefallen, wie ich in der Nacht vor der Aushebung zusammen mit meinem Schulfreund Hene am Fusse des Denkmals sass und Hene einen Joint rauchte und sagte, er wolle ums Verrecken wegkommen oder wenigstens zur Sanität, während ich an einem Süssholz kaute und sagte, dass ich ganz gern zu den Minenspickern ginge, weil das so sportlich tönte, worauf dann Hene zu den Minenspickern kam und ich zu den Sanis, ist das nicht lustig?

Nach dem Denkmal hätte ich dann im Wassberg-Wald die Führung übernommen, und Hafner hätte sich prompt gedacht: Super, jetzt kann ich Kraft sparen und Trittbrett fahren!, aber das wäre natürlich nur ein Täuschungsmanöver gewesen. Denn kaum kommst du aus dem Wald zur Wassbergwis, die einst ein Fussballplatz war, geht's scharf abwärts, und zwar auf grobem Kies, und wer das nicht kennt, gerät leicht ins Stolpern, weshalb ich genau hier und jetzt attackiert und den Hafner in den Senkel gestellt hätte und ihn spätestens bis zum neuen Pfadiheim definitiv abgehängt hätte, um dann solo dem Sieg entgegenzulaufen.

Selbstbewusst, aber ohne Hochmut hätte ich den Beifall der Zuschauer quitiert, welche man an Waffenläufen, wie Sie ja nur zu gut wissen, meine Herren, in letzter Zeit (genau wie die Zahl der Waffenläufer selber) leider fast an einer Hand abzählen kann. Der Vorteil ist, dass du am Wegrand praktisch jeden kennst, der dir winkt oder dir einen feuchten Schwamm ins Gesicht drückt, was zwar gut gemeint ist, aber am Sonntag angesichts von neun Grad und Bise nun wirklich nicht nötig gewesen wäre. Unter anderem hätte ich vermutlich spätestens bei der Kehrlichtdeponie Chalen, wo wir früher mit unseren frisierten Töffli Motocross spielten und Parisienne rauchten, den Pächter herumstehen sehen, der mit mir in Losone die RS gemacht hat und der auch in jener Nacht dabei war, als wir auf der Wache jassten und Merlot sofften, und dann kam der Lefti rein, aber wir, nicht faul, sprangen auf und grüssten vorschriftsgemäss, und ich sagte, Sie werden's nicht glauben, meine Herren, ich sagte, Leutnant, sagte ich, melde gehorsamst, keine besonderen Vorkommnisse, was natürlich drei Tage Scharfen gab, aber den Vorschlag haben Sie mir dann doch gegeben.

Weiter wäre es dann über Süessplätz und Hasenbüel nach Binz gegangen, wo ich mit Echi und Stene einmal fast das Grümpeli gewonnen hätte, und dann via Pfaffhausen, wo gar kein Pfaff haust, weil die Pfaffhausener kirchlich zu Fällanden gehören, dann in den Geeren hinunter, wo es eine berühmte Beiz gibt, in der lauter Liberalisierungskriegsgewinnler bei einer Blut- und Leberwurst den Puls des Volkes fühlen, und dann nur noch das sogenannte Bannholz rauf, das von Lothar praktisch flachgelegt wurde, und rüber in die Looren, wo mich im Ziel sehr viele Ehrengäste aus Militär, Politik und Wirtschaft erwartet hätten und wo man mir zu den Klängen des Reppischtaler Rekruten-Spiels die Goldmedaille angeheftet und zweihundert Franken sowie einen Blumenstrauss ausgehändigt hätte, wenn ich nicht, wie gesagt, kurzfristig dem Start ferngeblieben wäre.



Natürlich darf heutzutage, wie Sie mir, meine Herren, ja am Dritten dieses Monats schriftlich versichert haben, im Prinzip jedermann waffenlaufen, sogar Frauen. Und natürlich lag es schliesslich einzig und allein an mir, dass ich letzten Freitag, als man mir im Zeughaus den Tarnanzug 90 entgegenstreckte, einfach davongerannt bin, weil mir plötzlich verdammt ähnlich zumute war wie anno 1984, als man mich, wie es hiess, in Folge akuter Uniform-Neurose sowie notorischer Ladehemmung vom Militärdienst befreite. Dabei kann ich Ihnen glaubhaft versichern, meine Herren, dass ich eine echte Attraktion für Ihre sterbende Sportart wäre, ein starkes, wenn auch zwanghaft ziviles Zugpferd, ein designierter Seriensieger, wenn man bei Ihnen doch nur irgendwie wehrlos laufen könnte! Überlegen Sie es sich doch wenigstens einmal, meine Herren, ich stehe Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.  
*Mit kameradschaftlichem Gruss San Sdt a D Richard Reich*

### **Und zum Schluss noch dies...**

#### **Werbung machen...**

Wie lange es den Waffenlauf-Sport noch gibt hängt nebst den OKs von den Wettkämpfern ab! Daher der Aufruf der verbleibenden organisierenden OKs:

***„BESUCHT UNSERE WAFFENLÄUFE“!***  
*„Macht Werbung und nehmt Freunde,  
Verwandte und Bekannte mit.  
Sei es als Teilnehmer oder als Betreuer oder  
als Fans.“*



*Werbung für den neuen Alfa Romeo Spider.  
Wäre ein schöner Preis für den Tagessieg eines Waffenlaufes ;-)*

*Der nächste Waffenlauf Newsletter erscheint voraussichtlich Anfang Juli*